

Sitzung der Bundesleitung am 13. Juli 2011 in Herzogenaurach

Auf Einladung von Herrn Klaus-Peter Gäbelein, Mitglied der Bundesleitung und 1. Vorsitzender des Heimatvereins Herzogenaurach, tagte die Bundesleitung am 13. Juli 2011 im Vereinshaus des Herzogenauracher Heimatvereins. In einem der ältesten Bürgerhäuser der Stadt im Steinweg konnte Herr Gäbelein nicht nur seine Kollegen aus der

Bundesleitung begrüßen, sondern auch die 2. Bürgermeisterin Frau Renate Schroff, die die Grüße der Stadt überbrachte. Gut versorgt vom Verein konnte die Bundesleitung die anstehenden Punkte der Tagesordnung abarbeiten, wozu auch die Diskussion über das neue Werbefaltblatt des FRANKENBUNDES gehörte.



Dank an Bundesfreund Heribert Haas

Wie bereits im Juni-Heft der Zeitschrift FRANKENLAND im Bericht über den 82. Bundestag in Bad Neustadt/Saale mitgeteilt, hat sich Bundesfreund Heribert Haas in diesem Frühjahr entschieden, nicht mehr für die Position des Zweiten Bundesvorsitzenden zu kandidieren und schied folglich am Bundestag aus seiner Leitungsaufgabe im FRANKENBUND aus. Wie er es selbst einmal formulierte, fühlt sich Bundesfreund Haas, der in Mittelfranken geboren wurde, in Unterfranken aufwuchs und zuletzt dienstlich in Oberfranken tätig war, als „Gesamtfranke“ und stellt auf diese Weise ein regelrechtes Idealbild eines Frankenbündlers dar. Aus diesem gesamtfränkischen Geist heraus konnte er seit seiner Wahl auf dem Bundestag in Coburg

im Jahr 2003 nur eine hervorragende Besetzung für die verantwortungsvolle Aufgabe als Zweiter Bundesvorsitzender des FRANKENBUNDES sein.

Die Entscheidung von Bundesfreund Heribert Haas, nicht mehr zur Neuwahl anzutreten, wurde von der Bundesleitung mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen, denn in den acht Jahren seines Wirkens hat er unsere Vereinigung entscheidend mitgeprägt. So möchte die Zeitschrift FRANKENLAND zusammen mit der gesamten Bundesleitung des FRANKENBUNDES das Ausscheiden von Bundesfreund Haas zum Anlaß nehmen, ihm für all' seine Mitwirkung, seine Arbeit und seinen Einsatz für unsere Vereinigung von Herzen zu danken. In einer Zeit, in der immer



Abb.: Verabschiedung von Bundesfreund Heribert Haas beim Bundestag 2011. Photo: Andreas Weber.

weniger Menschen sich die Zeit nehmen und die Bereitschaft besitzen, Verantwortung in einem Ehrenamt zu tragen, muß Bundesfreund Heribert Haas ein großes Lob ausgesprochen werden, daß er sich für diesen Dienst über viele Jahre zur Verfügung gestellt hat.

Die Bundesleitung wird seine konstruktiven und sachlichen Beiträge in den Diskussionen über die Weiterentwicklung unseres Vereins vermissen. Auch seine ruhige, angenehme Art, an Fragestellungen heranzugehen, seine fachlichen Hilfestellungen und seine wohlüberlegten Vorschläge werden uns ausgesprochen fehlen. Nicht zuletzt werden Bundesfreund Haas' große Leistungen unvergessen bleiben, als es darum ging, nach dem Ausscheiden von Frau Edda Miltenberger als Bundesgeschäftsführerin die Nachfolgefrage zu lösen. Er hat sich nicht nur besonders um die Ausschreibung und die Auswahl aus den Bewerbern verdient gemacht, sondern auch einen reibungslosen Übergang auf deren Nachfolgerin, Frau Dr. Christina Bergerhausen, in die Wege geleitet. Allen Bundesfreunden wird vor allem auch sein nachhaltiges Engagement für den neuen, zeitgemäßen Internet-Auftritt des FRANKENBUNDES, der sich seit einiger Zeit positiv im Netz präsentierte, in lebhafter Erinnerung bleiben. Dafür

hat sich Bundesfreund Haas mit viel Herzblut und Zeitaufwand eingesetzt. Bei der aktuellen Gestaltung der Seite des FRANKENBUNDES, der aktiven Umsetzung der technischen Fragen (mit reger Unterstützung seines Sohnes) sowie durch etliche Schulungen für die prospektiven Nutzer und diverse Vorführungen der neuen Möglichkeiten hat sich Bundesfreund Heribert Haas stark ins Zeug gelegt.

Bundesfreund Heribert Haas wird uns in der Leitung des FRANKENBUNDEN sicher sehr fehlen – aber unsere große Dankbarkeit vermag vielleicht über diesen Verlust eines engagierten Mitstreiters für die gesamtfränkische Sache ein wenig hinwegztrösten. So bleibt allen Bundesfreunden und der Bundesleitung des Frankenbundes nur, Bundesfreund Dipl.-Ing. Heribert Haas, der am 13. März 2011 sein 65. Lebensjahr vollenden konnte, alles erdenklich Gute für seine Zukunft, vor allem eine gute Gesundheit, viel Schwung und große Lebensfreude für die Zeit seines Ruhestandes zu wünschen – verbunden mit der Hoffnung, ihn möglichst häufig bei den Veranstaltungen der FRANKENBUND-Gruppen oder des Gesamtbundes wiederzutreffen.

PAS